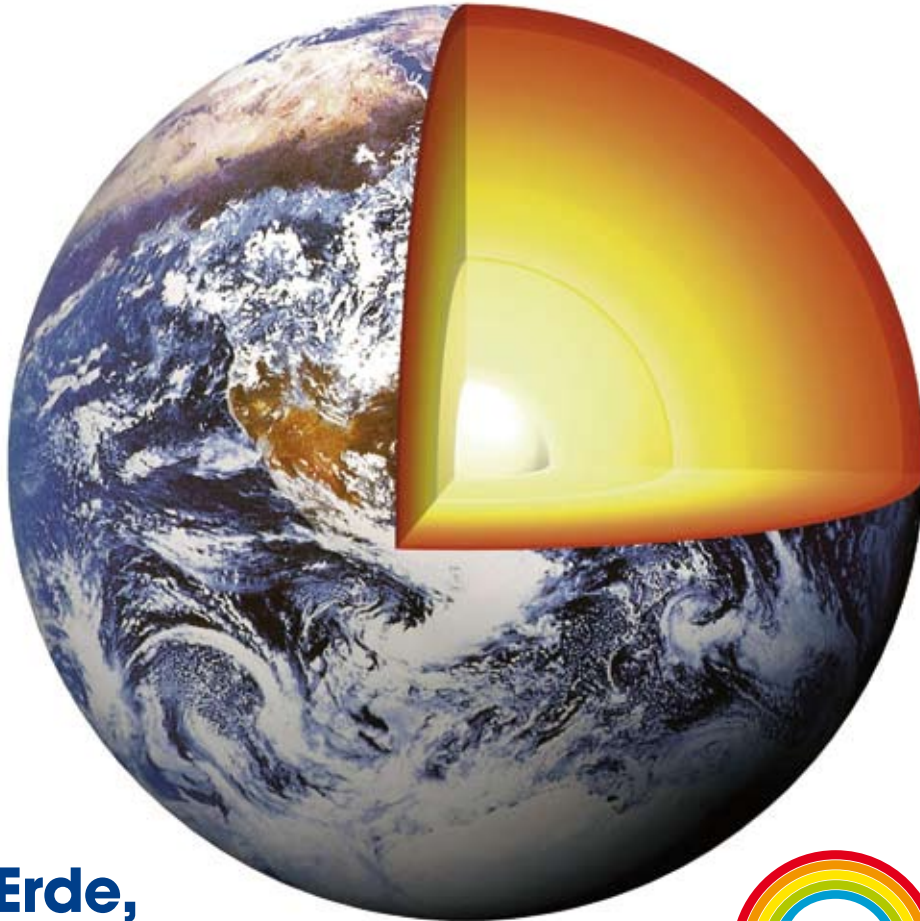


+++ Erde, Wasser, Luft: Wärmepumpen im Aufwind +++ Im Herzstück des Radios +++ Deutsche Bank renoviert mit Hörtner & Fischer Klimawelt +++ Nachhaltig Wohnen +++ Sparkasse Bodensee +++ H&F intern +++ Winter-Check +++



Erde, Wasser, Luft: Wärmepumpen im Aufwind



In Skandinavien sind sie nicht mehr wegzudenken, in der Schweiz und Österreich steigt seit Jahren ihr Einsatz kontinuierlich an, in Deutschland setzen sie sich zögerlich durch. Die Rede ist von der Wärmepumpe.

(lu) Gerade in Zeiten stetig steigender Energiepreise stellt die Wärmepumpe eine attraktive Heizalternative dar. Dabei ist das Prinzip der Wärmepumpe einfach und genial: Sie nutzt in der Umwelt vorhandene Wärmequellen in Form von Erdwärme, Wasser oder Luft. Diese kostenlose Umweltenergie liefert der Wärmepumpe ca. 75% der Heizenergie. Mit nur 25% Fremdenergie in Form von Strom kommt sie auf 100%

Heizleistung sprich Nutzenergie. Bei herkömmlichen Heizsystemen ist die Nutz- und Heizenergie jedoch immer geringer als der Energiegehalt der Brennstoffe. Der geringere CO₂-Ausstoß um bis zu 30% gegenüber Gas-Brennwert-Heizungen spricht zusätzlich eindeutig für die Technologie mit der Wärmepumpe. Fakten, die viele Bauherren überzeugen, ihren Neubau mit

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser,

HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT steht seit 30 Jahren für innovative und wirtschaftliche Lösungen in der Lüftungs- und Klimatechnik. Darauf sind wir zu Recht stolz. Gegründet 1978, haben wir besonders in den letzten zehn Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen. Doch „Stillstand bedeutet Rückschritt“ und deshalb arbeiten wir kontinuierlich an neuen, zukunftsweisenden Geschäftsfeldern. So sind wir z.B. seit kurzem in Deutschland und der Schweiz Vertriebspartner der PowerTank GmbH. Das Unternehmen arbeitet mit Latentspeichertechnologie. Erstmals können z.B. mit einem Wärmespeicher verschiedene Verfahren genutzt werden, es können Wärme und Kälte gespeichert werden sowie Trinkwasser bereitgestellt werden. Dass aber nicht nur diese Wärmespeicher, sondern auch Wärmepumpen gut für Sie und gut für die Umwelt sein können – das können Sie unserem Leitartikel entnehmen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihnen
Ihr
Christian Eger – Dipl.-Ing. (FH)
Geschäftsführer

HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT renoviert bei Deutscher Bank

Kontinuierlich modernisiert die Deutsche Bank ihre Filialen und investiert in ihre Kundenberatung. Dabei kommen modernste Technologien und Materialien zum Einsatz.

(EG) HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT hat in den letzten Monaten zahlreiche dieser Filialen im Zuge der Sanierung und des Umbaus mit einer VRV Klimaanlage zum Kühlen in Ergänzung zu einer Lüftungsanlage ausgestattet - so z.B. in Konstanz, Albstadt, Landsberg, Germering und München. Die Herausforderung der Installation besteht darin, dass die Filialen während des Umbaubetriebs teilweise gar nicht geschlossen werden können oder dies auch in mehreren Bauabschnitten geregelt ist. Es besteht ein sehr enger Terminplan, der pünktlich eingehalten werden muss, denn der Tag der Eröffnung steht bereits vor dem Umbau immer fest.

Die VRV Klimaanlage kühlt das komplette Gebäude, wobei die jeweiligen Beratungszimmer und bestimmte Zonen einzeln geregelt werden können - je nach Belieben der Mitarbeiter und Privatkunden. HÖRTNER & FISCHER KLIMA-

WELT hat die Lüftungsanlage mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, um den Energiekosten in Zeiten teurer Energieversorgung gerecht zu werden. Die VRV Außengeräte sind teilweise entweder in Tiefgaragen oder auch im Freien untergebracht; in beiden Fällen beeinträchtigt der Geräuschpegel in keiner Weise die Anwohner oder Nachbarn. Manche Filialen befinden sich in der Altstadt in alten Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen. Es kam zu Situationen, in denen erst während der Bauphase erkennbar wurde, dass für die neue Klimaanlage weniger



Foto: aboutpixel.de, freest

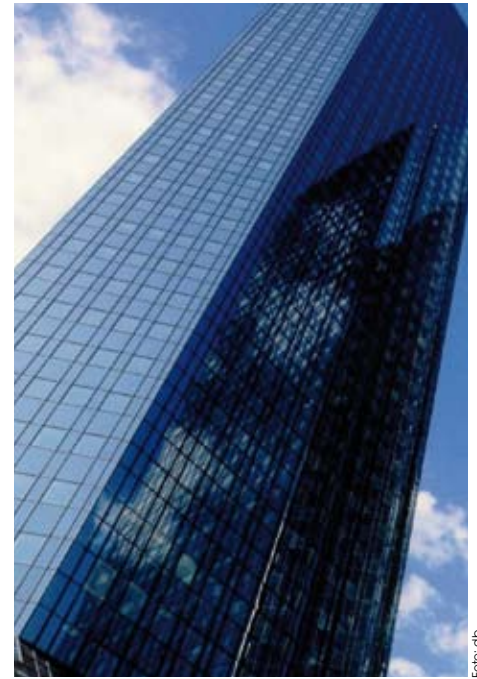


Foto: dtb

Platz vorhanden ist, als ursprünglich in der Planung angenommen. Dank der innovativen Ideen und dem intensiven Einsatz von HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT wurden technisch einwandfreie Lösungen gefunden, die überdies noch termingerecht und ohne Zeitaufschub realisiert werden konnten. Ferner konnten die am Markt derzeit herrschenden, langen Lieferzeiten für die Luftkanäle ebenfalls erheblich reduziert werden, da HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT die Luftkanäle und Sonderformteile in eigener Produktion herstellt.

Optimales Klima im Herzstück des Radios

HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT hat bereits mehrere Klimaanlagen für Radio Seefunk RSF in Konstanz installiert, unter anderem wurde bereits der Showtruck mit Klimatechnik ausgerüstet.

(JH) Jetzt ist durch HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT auch ein Herzstück des Senders, der Serverraum, mit einer Klimaanlage bestückt worden. Hierbei hat man besonders darauf geachtet, dass die Anlage den unterschiedlich anfallenden Wärmelasten des Serverraums angepasst wird. Mittels eines Kanalklimageräts wird über flexible Schläuche die kalte Luft individuell im gesamten Serverraum verteilt.

Damit auch bei kalten Außentemperaturen die Kühlfunktion des Klima-

geräts gewährleistet wird, wurde es mit einer zusätzlichen Winterregelung ausgestattet. Oft steht dem störungsfreien Betrieb die untere Einsatzgrenze im Weg. In diesem Fall wird nun mit der Winterregelung die Lüfterleistung des Außenventilators stufenlos herunter geregelt. So wird die Wärmeabgabe des Verflüssigers im Außengerät reduziert und es wird eine stufenlose Anpassung des Temperaturniveaus im Kältekreislauf bis zur Außentemperatur von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ erreicht.



Foto: aboutpixel.de - Dat Com

Radio Seefunk.

Mit Luft und Sonne nachhaltig wohnen

In Moos wurde 2008 ein 2-Liter Solarhaus realisiert. Neben einer Solaranlage ist u.a. eine Luft-Wasser-Wärmepumpe von HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT im Einsatz.

(JH) Für Steuerberater Peter Mannherz war bereits vor dem Neubau klar: Sein Energiekonzept für das Zweifamilienhaus muss ohne fossile Energieträger auskommen und zusätzlich sollte das Gebäude komplett energieoptimiert ausgelegt sein. Aus dem Plan wurde mit Thomas Gruschkus, seines Zeichens Architekt, Passivhausplaner und Energieberater, Realität. Das in Holzständerbauweise errichtete Zweifamilienhaus verfügt über drei an der Fassade angebrachte Vakuum-Röhrenkollektoren, die den Solarspeicher aufheizen und schließlich Heizwärme und Warmwasser liefern. An trüben, kühlen Tagen springt

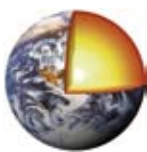


Foto: HKW

die Luft-Wasser-Wärmepumpe ein. Zur Alternative stand in der Planungsphase zwar noch eine Pellets-Heizung, aber die minimalen 3qm, die nun für den Technikraum benötigt werden, haben Peter Mannherz überzeugt. HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT lieferte die Wärmepumpe sowie die komplette Be- und Entlüftungsanlage, die mittels eines Rotationswärmetauschers 80% der Wärme aus der Abluft zurück gewinnt. Die Effizienz der Wärmepumpe wird im Winter

noch erheblich verbessert, in dem die Luft in einem Erdwärmetauscher passiv, d.h. ohne Einsatz von zusätzlicher Energie vorgewärmt wird. Im Sommer wird die Luft auf diese Weise gekühlt. So wird das gesamte Gebäude immer mit ausreichend frischer und angenehmer temperierter Luft versorgt. Das 2-Liter-Solarhaus spricht für sich, denn bei nur 250 Euro Heizkosten im Jahr spielen Energiepreissteigerungen keine nennenswerte Rolle mehr. ■

Erde, Wasser, Luft: Wärmepumpe im Aufwind



FORTSETZUNG VON SEITE 1

einer Wärmepumpe auszustatten. Über die Hälfte aller deutschen Wärmepumpen sind erdgekoppelte Anlagen, die entweder mit Erdwärmesonden oder mit Flachkollektoren arbeiten. Die Heizungsalternative ist aber nicht nur für Neubauten interessant. Das größte Einsparpotenzial an Primärenergie findet sich bei sanierungs- oder renovierungsbedürftigen Wohngebäuden. Ob Einfamilien-, Mehrfamilienhaus, Hallenbad, Kirche, große Gewerbegebäude, Neu-, Altbau, Niedrigenergie- oder Passivhaus – die hohe Anpassungsfähigkeit der Wärmepumpe ist einzigartig und kann u. U. auch mit einer Kühlfunktion gekoppelt werden. Damit die Anlage effizient und kostengünstig arbeitet ist die dabei anzuwen-

dende Technik individuell und umfassend zu prüfen und sorgfältig zu planen. Die Unterstützung durch Experten wie HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT ist ratsam. So spielt die Dimensionierung der Wärmepumpe z.B. eine wichtige Rolle. Der Wärmebedarf muss kalkuliert werden und auch die beste Anbindung an das beim Neubau gewählte bzw.

beim Altbau bestehende Heizsystem bedarf Berücksichtigung. Über aktuelle Fördermöglichkeiten kann der Fachmann ebenfalls Auskunft geben. Als Spezialist für die moderne Gebäudetechnik steht HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT bei der Planung und Realisierung einer Wärmepumpe mit Rat und Tat zur Seite. ■

EXPERTEN-TIPP

Das sollten Sie bei der Planung berücksichtigen:

- Welche Energiequelle ist am besten bei Ihnen geeignet? Erdreich, Grundwasser, Luft?
- Mono – oder bivalenter Einsatz: alleiniger oder zusätzlicher Betrieb einer Wärmepumpe?
- Wollen Sie auch kühlen?
- Berechnen Sie Ihren Wärmebedarf!
- Welche Art von Heizsystem liegt vor (z.B. Fußbodenheizung)? Stimmen Sie Heizung und Wärmepumpe aufeinander ab!

Neue Azubis bei der HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT

Mit Klimatechnik in die Zukunft

Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres 08/09 haben drei neue Auszubildende ihre Zukunft bei HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT begonnen.

(SE) Julia Völkert, 21 Jahre alt, hat eine Ausbildung zur CAD-Zeichnerin Klimatechnik gestartet. Keven Sevgi, 17 Jahre alt, hat seine Lehre zum Klempner begonnen und Matthias Lemke, 24, hat mit der Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik angefangen. HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT begrüßt alle drei neuen Azubis herzlich und wünscht Ihnen eine gute



Keven Sevgi



Matthias Lemke

und erfolgreiche Lehrzeit sowie einen tollen Start in den Beruf.

Mit den neuen Lehrlingen setzt HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT einen weiteren Akzent in Bezug auf Ausbildung und zeigt sich engagiert. Insgesamt neun Auszubildende bei 21 Mitarbeitern – das entspricht einer Ausbildungsquote, die weit über dem Bundesdurchschnitt liegt.



Julia Völkert

Fotos: HFKW (3)

Team- und Azubittraining: Der Spaß kam nicht zu kurz

Vom 5. bis 9.11.2008 fand wieder unser bewährtes Teamtraining statt.

(SE) Von Mittwoch bis Freitag verbrachten alle neun Auszubildenden zusammen mit Geschäftsführer Christian Eger gemeinsame Tage auf der Wannenkopfhütte im Allgäu. Zeit genug, damit auch die drei neuen Azubis das Team besser kennenlernen konnten. Erfahrungen wurden ausgetauscht und das Miteinander geschult. Der Spaß kam auf jeden Fall nicht zu kurz. Daran anschließend trafen auch die



Fotos: HFKW (2)

Mitarbeiter der Verwaltung und der Konstruktion am Wochenende zum inzwischen 5. Teamtraining ein. Wie im vergangenen Jahr waren wir wieder im Oberjoch und bauten auf die bereits erarbeiteten Themen der Vorjahre auf. Dieses Training wurde wieder in bewährter Weise mit unserem Teamtrainer Stefan Pentenrieder von Pentenrieder & Kollegen durchgeführt. Auch hier stand nicht nur das Training im Vordergrund – das Wochenende machte Spaß und brachte Freude.

Der H&F Kundendienst in der Sparkasse Bodensee

Die Hauptstelle der Sparkasse Bodensee hat mit dem Umbau der alten Postfiliale am Bahnhofplatz nicht nur architektonische Zeichen gesetzt, sondern man hat sich auch im Bereich der Lüftungs- und Klimaanlage für zukunftsweisende Lösungen entschieden. In der Hauptfiliale in Konstanz befindet sich eine große Vielfalt an Lüftungsanlagen, Kaltwassersätzen, Klimaanlage und Befeuchtungsanlagen – zum Wohle der Kunden und Mitarbeiter sowie aus Sicherheitsgründen.



Foto: h&f

(al) Bei den meisten Anlagen legt die Sparkasse größten Wert auf einen störungsfreien 24-Std.-Betrieb. Ein Ausfall z.B. in einem Serverraum hätte möglicherweise gravierende Folgen. Aus diesem Grund vertraut die Sparkasse Bodensee bereits seit über sechs Jahren der Leistungsfähigkeit und Qualität der H&F Kundendienst und Service GmbH. Diese wartet sämtliche Lüftungs- und Klimaanlage zwei Mal im Jahr: Alle Filter, Keilriemen und Regelungen werden auf Herz und Nieren geprüft und ggf. aus-

getauscht. Durch den 24-Std.-Notdienst konnten größere Schäden an den Anlagen bis heute vermieden werden. Aufgrund der mehrjährigen guten Zusammenarbeit beauftragte die Sparkasse Bodensee die H&F Kundendienst und Service GmbH inzwischen auch mit der Wartung weiterer Filialen, wie Ergatshausen, Staad und den SB-Bereich am Münsterplatz. Auch in diesen etwas kleineren Filialen legt die Sparkasse Bodensee sehr viel Wert auf gutes Klima und saubere Luft. ■

Service nach Maß für Klima- und Lüftungsanlagen

Der Kunde steht bei H&F Kundendienst und Service GmbH an erster Stelle. Deshalb können Sie bei uns Ihren individuellen Service- und Wartungsbedarf bestimmen. Ob die Basisvariante für alle notwendigen Leistungen, das Extra-Paket mit Zusatzangeboten oder der Premium-Service als „Rundum-sorglos-Paket“ – profitieren Sie von unserem gewohnt guten Service.

EXPERTEN-TIPP

Rauchmelder und Rauchwarnanlagen sind Lebensretter

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser, denn ein Rauchmelder ohne regelmäßige Wartung ist zwecklos.

Privatwohnraum:

Kleinere, an der Decke angebrachte Rauchmelder sollten jedes halbe Jahr gereinigt werden und ggf. ein Batteriewechsel vorgenommen werden.

Gewerbeobjekt:

Vorhandene Rauch- und Brandmelder sind in regelmäßigen Abständen zu warten und zu kontrollieren. Dies sollte durch eine Fachfirma inklusive einer entsprechenden Protokollierung durchgeführt werden. Brandschutzklappen sind 1 – 2-mal im Jahr zu kontrollieren und zu prüfen. Ferner muss sich ein gültiger Prüfstempel auf der Brandschutzklappe befinden.

Für weitere Informationen steht Ihnen die H&F Kundendienst und Service GmbH gerne zur Verfügung.

Tel.: 07531 - 942 37 41



(lu) Schnelle Reaktionszeit ist Ihnen wichtig? Wir stellen sicher, dass ein Techniker innerhalb 24 Stunden den Wartungseinsatz bei Ihnen ausführt – und das bereits ab der Basis-Variante. Reparaturkosten bis zu einem Betrag von 50 Euro sind hier inklusive. Ferner werden die regelmäßigen, vorbeugenden Pflege- und Wartungsarbeiten einmal im Jahr durchgeführt. Über die Servicetätigkeiten erstellt der HFKS-Techniker ein Protokoll. Gerne informieren wir Sie persönlich unter 07531 – 942 37 41. ■

Fuhrpark im einheitlichen Design

(lu) 30 Jahre HÖRTNER & FISCHER – ein besonderer Anlass fordert besondere Maßnahmen. Mit dem Namenszusatz KLIMAWELT, der unsere Entwicklung symbolisiert und aufzeigt, sollte auch unser Fuhrpark in neuem Glanz erstrahlen. Alle neuen Fahrzeuge sind

einheitlich im Corporate Design jederzeit auf den Straßen am Bodensee und im Süddeutschen Raum zu erkennen – in gelb, mit unserem Regenbogen, unserem Logo und unserem Slogan „Wohlfühlklima für Zuhause und im Büro“.



Foto: hf&f

IMPRESSUM

Herausgeber:
HÖRTNER & FISCHER GmbH
KLIMAWELT
Gottlieb-Daimlerstr. 6a
78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31 / 94 23 7-30
Fax: 0 75 31 / 94 23 7-57
info@hf-klimawelt.de
www.hf-klimawelt.de

Redaktion:
Christian Eger (eg),
Andrea Ludwig (lu),
Christian Alstetter (al)
Christiane Leiber (cl)

Projektleitung
und Text:
andrea ludwig pr
Falkenring 8
89160 Dornstadt
www.pr-ludwig.de

Produktion:
FW.medianservice
Frank Wiesner
Rissegger Steige 112
88400 Biberach
www.fw.medianservice.de

IHR WINTER-CHECK VON HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT

Zum Start der kalten Jahreszeit: Machen Sie Ihre Klimaanlage winterfest

Wenn es draußen stürmt und schneit, ist der Sommer noch weit. Doch wir von HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT möchten, dass Ihre Klimaanlage auch wieder einwandfrei anspringt und funktioniert, wenn die Tage länger und die Temperaturen höher werden. Machen Sie bis zum 31.01.09 deshalb Ihre Klimaanlage winterfest mit unserem Winter-Check. Unsere Fachexperten überprüfen Ihre Anlage während der Aktion „Winter-Check“ für nur 99 Euro pro Anlage (zzgl. Mehrwertsteuer). Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien werden gesondert abgerechnet.

- Winter-Check von A-Z
- Energieverbrauch
- Filterqualität
- Frostschutz
- Heizmedium
- Regeltechnik

Fax-Antwort: 07531 / 942 37-57

HÖRTNER & FISCHER GmbH KLIMAWELT, Gottlieb-Daimlerstr. 6a, 78467 Konstanz,
Tel.: 07531/94237-30, Fax: 07531/94237-57, info@hf-klimawelt.de



- Ja, wir möchten einen Termin für den HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT **Winter-Check**. Bitte kontaktieren Sie uns.
- Ja, wir hätten gerne Informationen zu Ihren individuellen **Wartungsangeboten**. Bitte kontaktieren Sie uns.
- Ja, wir hätten gerne mehr Informationen über den **Latentwärmespeicher PowerTank**. Bitte kontaktieren Sie uns.

Absender

Firma:

Tel.:

Ansprechpartner:

Fax:

Straße:

E-Mail:

PLZ/Ort:

Internet:

Info
anfordern